



Ein Holz ohne Kompromisse

Accoya® Holz ist das Ergebnis von mehr als 75 Jahren Forschung und Entwicklung, in deren Verlauf eine bewährte und umfassend erforschte Holzmodifizierungstechnik – die Acetylierung – und modernste Herstellungsverfahren zusammengeführt wurden, um diese außerordentliche „neue Holzart“ entstehen zu lassen und in großem Umfang auf den Markt zu bringen. Diese neue „Holzart“ weist die Eigenschaften der besten tropischen Harthölzer auf, stammt aber aus nachhaltig beforsteten Wäldern.



Dauerhaftigkeit der Klasse 1 und verbesserte Härte



Hervorragende Maßhaltigkeit (erheblich geringere Quellung und Schwindung)



Mindestens 50 Jahre Haltbarkeit bei überirdischem und 25 Jahre bei unterirdischem Einsatz



Erhöhte Nutzungsdauer und optimale Widerstandsfähigkeit gegen UV-Strahlung bei Behandlung mit halb- und nicht filmbildenden Farbsystemen



Widerstandsfähigkeit gegen Insekten und Pilzen



Stark verbesserte Wärmedämmung



100% modifiziert, von der Oberfläche bis in den Kern



Einfache maschinelle und manuelle Bearbeitung



Aus nachhaltig beforstetem Anbau



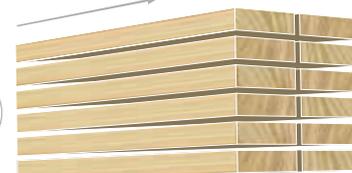
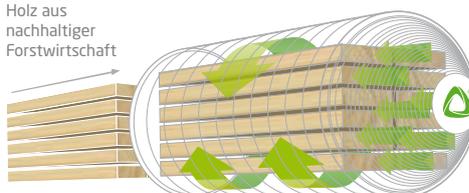
Umweltverträglich, recycelbar

Unbegrenzte Möglichkeiten

Schon jetzt ist deutlich, dass ACCOYA® in vielen neuen, innovativen Anwendungsbereichen – von Hauptverkehrsbrücken bis hin zu Musikinstrumenten – zum Einsatz kommen wird. Dabei denke man an Bootsdecks, Verkleidungen, Lärmschutzwände, Beschilderungen, Furniere, Holzfaser- und Spanplatten... Wann immer Sie an Holz denken, denken Sie an ACCOYA®.



Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Recycling

Essigsäureanhydrid

Frische Essigsäure

Essigsäureanhydridspeicherung

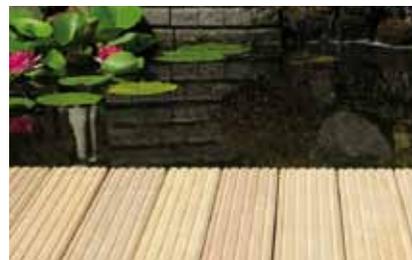
Vielseitige Anwendungen

Terrassen & Holzdecks

Gartenmöbel & Spielgeräte

Verkleidungen, Schalungen & Fassaden

Fensterrahmen, Türen & Fensterläden



Cert. no. 3355/07
BRL 0636 Modified Timber
Accoya® is suitable for in use
class 1, 2, 3 and 4 (EN 335-1)



The mark for products from
well managed forests.
COC-COC-807263
©1996 FSC



PEFC/30-31-440
www.pefc.org

Sämtliche Accoya® Holzprodukte stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft und werden bei Bedarf mit FSC- und PEFC-Zertifikat geliefert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite unter Produkte / Sauter Spezialitäten / Massivholz Nadelholz / Accoya: www.paulsauterag.ch

ACCOYA und „Trimarque Device“ sind eingetragene Marken im Besitz von Titan Wood und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung genutzt oder reproduziert werden.



Umgang mit Accoya® Holz und Eigenschaften

Holzart	100% Accoya® Massivholz (Basis: Radiata Kiefer, azetyliert)
Dauerhaftigkeit	EN 113 Klasse 1 (höchste Klasse). Accoya® Holz bildet eine wirkungsvolle Barriere gegen eine Vielzahl von Pilzen, darunter Keller- und Porenpilze sowie Nass-, Trocken-, Weich-, Weiß- und Braunfäule.
Insekten Verrottung	Accoya® Holz ist für eine Vielzahl von Schädlingen nicht verdaulich und bildet daher eine wirkungsvolle Barriere gegen Befall.
Vergrauung	Im Außenbereich eingesetzte Hölzer vergrauen im Laufe der Zeit. Das ist auf zwei biologische Prozesse zurückzuführen, die im Holz und an der Holzoberfläche stattfinden: 1. UV-Licht baut Substanzen innerhalb der Holzstruktur ab, was zu Braunfärbungen führt. Diese Substanzen sind wasserlöslich und werden von der Witterung abgewaschen. Die Holzoberfläche bleicht aus. 2. Durch UV-Licht verändertes Holz weist eine offenere Struktur auf, wodurch Pilze, Verfärbungen, Moose und Algen in die Oberfläche eindringen können und sich dort vermehren. Sie verursachen allerdings keine Fäulnis. Der am häufigsten anzutreffende Oberflächenpilz ist der Bläuepilz, der eigentlich eine schwarze Färbung hat, aber in Verbindung mit der hellen Farbe des Holzes ein graues Aussehen ergibt. 3. Bei Außenanwendungen vergraut Accoya® Holz aufgrund des Bläuepilzbefalls, erkennbar durch punktuelle schwarze Verfärbungen auf der Holzoberfläche. Da Accoya® Holz ungiftig ist, kann sich der Bläuepilz ausbreiten.
Transport und Lagerung	Accoya® Holz sollte ebenso umsichtig wie andere qualitativ hochwertige Hölzer transportiert und gelagert werden. Es sollte vermieden werden, dass es kurz vor der Verarbeitung Feuchtigkeit ausgesetzt resp. durchnässt wird. Die Ausgleichsfeuchte von Accoya® Holz ist relativ gering (unter Normalbedingungen 3–5 %). Holz mit mehr als 8 % Feuchtigkeitsgehalt enthält in der Regel „freies Wasser“ und sollte zunächst getrocknet werden.
Ausgleichsfeuchte	3 – 5% um 65% Feuchtigkeit, 20°C (beim Verlassen des Werkes)
Dichte	65% RH, 20°C Durchschnitt 512 kg/m ³ , Spanne von 432 bis 592 kg/m ³
Schwindung	Feucht – 65% RH, 20°C Radial 0.4% – Tangential 0.8% Feucht – Trocken Radial 0.7% – Tangential 1.5%
Janka-Härte	ASTM D143 Seite 4100 N Stirn 6600 N
Biegefestigkeit/-steifigkeit	EN 408 39 N/mm ² EN 408 8790 N/mm ²
Verarbeitung	Eine Verarbeitung wirkt sich nicht nachteilig auf die einzigartigen Eigenschaften von Accoya aus, da das Produkt vollständig modifiziert ist und nicht auslaugt. Es ist relativ einfach zu verarbeiten und lässt sich mit der Profilierung einer Weichholzart vergleichen. Zum Querschneiden, Längsschneiden, Hobeln, Fräsen und Bohren sind keine Spezialwerkzeuge erforderlich. Ein Schleifen vor der Oberflächenbehandlung ist nur in seltenen Fällen notwendig. Weitere Informationen finden Sie im Informationsleitfaden. Aufgrund des Herstellungs- und Brennverfahrens kann Accoya® Holz Verfärbungen aufweisen. Ggf. sind Schleifarbeiten zum Entfernen oberflächlicher Verfärbungen erforderlich.
Feuerbeständigkeit	Klasse C (ASTM E84). Zur Erfüllung höherer Anforderungen kann Accoya® Holz feuerbehandelt werden.
Verleimen	Das Verleimen wurde sowohl für tragende als auch für nicht tragende Anwendungen mit einer Reihe von Leimsystemen für das Lamellieren, für keilgezinkte Verbindungen und für Rahmeneckverbindungen getestet. Mit den meisten herkömmlichen Klebern lassen sich gute Ergebnisse erzielen, wobei mit PU-, Epoxy- und PRF-Klebern die besten Ergebnisse zu verzeichnen sind. Vom Verleimen mit MUF-Klebern wird dringend abgeraten. Auf Anfrage erteilen wir gern projektspezifische Empfehlungen.
Befestigung/Verschraubung	Es wird unbedingt empfohlen, Befestigungselemente aus rostfreiem Stahl gemäß EN 10088-1 zu verwenden, z. B. Edelstahl der Qualität A2 oder A4. Wie bei anderen Hölzern müssen auch bei Accoya® Holz die allgemein gültigen Regeln zum Vorbohren, Versenken und Einhalten des Kantenabstands beachtet werden. Für die Befestigung von Schrauben wird eine Vorbohrung empfohlen.
Oberflächenbehandlung	Accoya® Holz kann mit halb- und nicht-filmbildenden Farbsystemen beschichtet werden, wie z. B. mit Öl oder Wachs. Bisherige Produkttests zeigen, dass ölbasierte Beschichtungen schneller von Accoya® Holz aufgenommen werden als wasserbasierte. Führende Beschichtungshersteller haben festgestellt, dass sich die Haltbarkeit ihrer Produkte auf Accoya mindestens verdreifacht. Auf Anfrage erteilen wir gern projektspezifische Empfehlungen.
Optische Qualität	Je nach der von Ihnen erworbenen Qualität kann das Nutzholz auch nach Bearbeitung optische Defekte wie Krümmung, Risse, eingewachsene Rinde und Harzkanäle aufweisen.

